

**Bei in Betrieb befindlichen Winden ist besondere Vorsicht geboten. Ein Finger zwischen einem aufdrehenden Seil kann zu dauerhafter Verletzung führen. Es kann sogar zu einem tödlichen Unfall kommen.**

## GOOD PRACTICE

- Regelmäßige Kontrolle und Wartung des Zustands der Winden.
- Überlassen Sie die Bedienung ausschließlich geschultem Personal.
- Erklären Sie den Personen in Ihrer Umgebung, was Sie tun werden, und informieren Sie sie über die Gefahren.
- Bestimmen Sie bei Ihnen an Bord die sicherste Stelle zum bedienen der Winde. Denken Sie hierbei auch an bewegliche Teile, Hindernisse, und dass das Seil brechen kann.
- Sorge für Bedienung mittels Totmannschalter. Der Schalter sollte gedrückt werden zum betätigen der Winde. Beim loslassen des Schalters stoppt die Winde.
- Sei wachsam auf den richtigen Gebrauch der geeignete PSA.
- Genügend Schläge nur nebeneinander auf die Zugtrommel, um die Kraft aufzufangen.
- Entkoppeln der Winde nach Gebrauch.
- Eine Last Minute Risk Analysis (LMRA) durchführen.



## BAD PRACTICE

- x Keine Anleitung über die Funktionsweise der Winde.
- x Noch eben schnell das Seil richtig legen.
- x Mit den Händen zwischen drehenden Seilen geraten.
- x Schläge auf die Zugtrommel übereinanderlegen.
- x Keine Aufmerksamkeit bei der Arbeit.
- x Schlechte oder keine Kommunikation.
- x Keine PSA tragen.
- x Locker sitzende Kleidung (offener Mantel, Weste, lose Ärmel usw.) oder Haare tragen.



x

## FRAGEN ZUR DISKUSSION

- Wie arbeitet die Winde?
- Wie legt das Seil einen sicheren ‚Weg‘ zurück?
- Wie arbeitet die Winde an Bord? Welche Gefahren gibt es? Zum Beispiel bei einer automatisch betriebenen Winde.

